

UKRAINE UPDATE

Notfallmedizinische Hilfe für die Schutzsuchenden aus der Ukraine

NOT LINDERN - HOFFNUNG WECKEN - AUFBAUEN

Liebe Freunde

Seit einem guten Monat ist SFI in der Ukraine im Einsatz. Gleich zu Beginn wurden wir von ERA tatkräftig unterstützt mit einem Einsatzteam und Ambulanzfahrzeugen. Dies hat uns ermöglicht, rasch mit der Arbeit zu beginnen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch an alle freiwilligen Helfenden und für die finanzielle und ehrenamtliche Unterstützung.



Die Eindrücke aus dem Einsatzgebiet - die grosse Not der Menschen, die unfassbare Zerstörung, die zersetzenden Ängste, die nagende Ungewissheit - sie können überwältigend sein. Und doch, oder umso mehr, der tapfere Mut, das vertrauensvolle Miteinander, der unermüdliche Einsatz von Helfern, die grosse Dankbarkeit und jedes erleichterte Lächeln, das gibt Kraft und Mut für weitere Einsätze.

Für die komplexen Einsätze in der Ukraine sind wir dringend auf

weitere finanzielle Unterstützung angewiesen. Wir sind dankbar, dass wir gemeinsam Grosses bewirken können.

JETZT SPENDEN

Seit unserer Ankunft betreuen wir in ukrainischen Flüchtlingscamps Menschen medizinisch und psychologisch, organisieren Nachschub für ukrainische Krankenhäuser und vernetzen uns innerhalb und ausserhalb des Landes.

Wir sind da, wo unsere Hilfe am dringendsten gebraucht wird. Unsere Hauptaktivität ist die Evakuierung von Kindern, die auf intensivmedizinische Versorgung angewiesen sind. Dies insbesondere aus Krankenhäusern nahe dem Kampfgebiet. Für diese komplexen



Einsätze benötigt es notfallmedizinisches Equipment, Fachärzte und speziell ausgerüstete Rettungswagen, sowie viel Organisation,

Die SFI (Swiss Foundation for Innovation) ist seit 30 Jahren im Balkan tätig. Seit 2007 in der Notfallmedizin verankert, bieten wir auch Aus- und Weiterbildungen für Rettungskräfte an. Die Organisation hat in verschiedenen Katastrophen- und Krisensituationen, bei Flüchtlingsströmen aus kriegerischen Gebieten, Erdbeben und Überschwemmungen viel Erfahrung gesammelt und ist besonders stark in den Bereichen Notfallmedizin und technischer Rettung, sowie Katastrophenhilfe und allgemeiner Flüchtlingshilfe.



Fingerspitzengefühl und interdisziplinäre Zusammenarbeit. Diese Einsätze sind sehr zeit- und kostenintensiv, brauchen eine umfassende Logistik, ein starkes Netzwerk und sind mit Gefahren auch für die Helfenden verbunden.

In diese Arbeit möchten wir euch heute anhand zweier Beispiele einen kurzen Einblick geben:

Frühchen in Not

Schon kurze Zeit nach unserer Ankunft in der Ukraine erteilten uns mehrere Hilferufe für die Evakuierung von Neugeborenen. So auch für die beiden Frühchen Alissia und Bogdan. Die Zwillinge kamen nach gut 6 Monaten zur Welt und wogen bei der Geburt nur 1700 Gramm. Diese Evakuierung gestaltete sich sehr



aufwändig und erforderte spezielle Ausrüstung und medizinische Fachkräfte, die von der Pediatric Air Ambulance gestellt wurden. Kaum waren die beiden Frühchen fein säuberlich in den Inkubator gebettet und der Inkubator im vorgeheizten Rettungswagen fixiert, schlug in nur 2 Kilometer Entfernung eine Rakete ein. Bald folgten noch drei weitere. Wir packten den Inkubator mit den Frühchen und eilten zurück in den Bunker des Krankenhauses, entschieden



jedoch 15 Minuten später, doch loszufahren, um es noch vor Anbruch der Dunkelheit bis zur Grenze zu schaffen.

Mit Hilfe des Netzwerkes von aussen konnten wir eine neue Route eruieren und die Babys sicher über die Grenze bringen. Aufgrund der Routenänderung steuerten wir einen anderen Flughafen als geplant an, die wartende Air Ambulance konnte glücklicherweise ebenfalls schnell umdisponieren. So wurden die Kleinen rasch ausgeflogen und haben bereits eine erfreuliche Entwicklung gemacht in den vergangenen zwei Wochen. Herzlichen Dank an die Crew der Pediatric Air Ambulance für die fantastische Zusammenarbeit! Bei diesem Einsatz waren wir 3 Tage unterwegs und legten 1548 km zurück.

Aktuell - Hoffnung für ein Mädchen

Im Krieg leiden nicht nur die direkt betroffenen Kinder im



Kampfgebiet.

Auch kranke Kinder können nicht mehr ausreichend versorgt werden. So gibt es auch für Alina, einem 11jährigen ukrainischen Mädchen das mit einer Krebsdiagnose mit akutem Verlauf im Krankenhaus liegt, keine Behandlungsmöglichkeit, da seit Kriegsbeginn weder Biopsien noch Chemotherapien gemacht werden können. Vor Ort besteht für Alina keinerlei Hoffnung zu überleben. In einem Krankenhaus in Norditalien ist eine Möglichkeit aufgegangen, Alina aufzunehmen und ihr die medizinische Behandlung kostenfrei zu gewähren. Auch die Humanitäre Piloteninitiative kommt der Familie entgegen und übernimmt den Flugtransport.

Es ist wunderbar, Menschen zu finden, die freiwillig mithelfen. So beispielsweise medizinische Fachkräfte wie Neonatologen,

Anästhesisten, sowie Privatpiloten und viele mehr. Dennoch müssen wir Fachärzte oft einkaufen und auch das benötigte medizinische Material und die Infrastruktur sind sehr kostenintensiv. Jeder dieser Spezialfälle ist mit grossem Aufwand und Logistik verbunden und es gibt sehr viele Babys und Kinder, die auf Hilfe angewiesen sind. Für die Neugeborenentransporte sind wir noch nicht genügend ausgestattet und müssen unsere Fahrzeuge entsprechend aufrüsten.

Um weiter Einsätze fahren zu können, brauchen wir dringend weitere finanzielle Hilfe. Gemeinsam retten wir Leben und bringen Hoffnung, Trost und überlebenswichtige medizinische Hilfe in die Krisengebiete.

In herzlicher Verbundenheit



Christian Vögeli
Gründer und Leiter vor Ort

Uli Niederhauser
Präsident SFI Schweiz

*Namen der Kinder geändert



www.sfi-foundation.org
e: office@sfi-foundation.org
t: +41 76 488 22 06



Eine Initiative von Swiss Foundation for Innovation

Konto EUR:
Raiffeisenbank Höfe, CH-8833 Wollerau
IBAN CH78 8080 8006 1389 4255 7
IID (BC-Nr.): 80808
SWIFT-BIC: RAIFCH22

Konto CHF:
Raiffeisenbank Höfe, CH-8833 Wollerau
IBAN CH33 8080 8003 2165 2232 3
IID (BC-Nr.): 80808
SWIFT-BIC: RAIFCH22

Swiss Foundation for Innovation CH
Schwyzerstrasse 76 - 8832 Wollerau
Sekretariat (Postanschrift):
c/o Unico Treuhand AG
Dammstrasse 58 - 3400 Burgdorf